



Gemeinwesendiakonie
NETZWERK
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Jahrestreffen des Netzwerks
Gemeinwesendiakonie und Quartiersarbeit Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
27. August 2024, 10 bis 16 Uhr in Mainz

Mit starker Stimme sprechen:
Wie wollen wir als Kirche und Diakonie im Gemeinwesen wirken?

Die Leitgedanken unseres Netzwerkes verdeutlichen, dass wir die im Gemeinwesen arbeitenden Akteur*innen aus Kirche und Diakonie im Miteinander mit den Kommunen stärken wollen. Dazu haben wir beim Netzwerktreffen 2023 das Thema „Bezahlbar Wohnen“ aufgegriffen.

In den vergangenen Monaten bewegten uns im Netzwerk insbesondere folgende Fragen:

- Wie können Kirche und Diakonie zusammen im Quartier in Bezug auf Demokratie und Gemeinwesen wirken?
- Wo brauchen wir uns gegenseitig, wo tun wir uns gut und wo ergibt es Sinn, auch eigenständig zu agieren?
- Welche Stärken und Qualitäten bringt der jeweilige Partner mit?

Wir nehmen wahr, dass sich angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungsprozesse viele Aktive in Kirchengemeinden und Diakonie mit diesen oder ähnlichen Fragen beschäftigen und nach Antworten suchen. Deshalb wollen wir in unserem Netzwerktreffen 2024 diese Fragen in den Mittelpunkt stellen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir überlegen, wie die Ressourcen genutzt werden können, die aus dem gemeinsamen Wirken von Kirche und Diakonie in den verschiedenen Quartieren entstehen. Angesichts der brennenden Themen unserer Zeit geht es darum, gemeinsame Haltungen zu entwickeln und sprach- und handlungsfähig zu bleiben.

Sie erwartet folgendes Programm:

- ab 9:30 Uhr Ankommen und Gespräche bei Kaffee/Tee
- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10:15 – 11:00 Uhr **Impulse zu den Leitfragen aus vier Perspektiven**
- Gemeinsam mit starker Stimme im Quartier – Erfahrungen aus der Zusammenarbeit von Kirche und Diakonie
- Perspektive 1: Quartiersprojekt der Diakonie
Christiane Poersch, Diakonie Saar
- Perspektive 2: Quartiersprojekt in Kooperation mit einer Kirchengemeinde
Bärbel Weigand und Christoph Geist, Werkstattkirche Gießen
- Perspektive 3: Aktuelle Prozesse in der Kirche und ihre Relevanz für Quartiersarbeit
Markus Karsch, Superintendent im Kirchenkreis Saar Ost
- Perspektive 4: Kirchlich-diakonische Quartiersarbeit aus kommunaler Sicht
Barbara Akdeniz, Bürgermeisterin der Stadt Darmstadt
- 11:00 – 11:20 Uhr **Murmelrunde**
Warum brauchen wir uns gegenseitig, worin sind wir gut, wie erzielen wir Wirkung?
- 11:20 – 12:30 Uhr **Diskussion mit den Impulsgebern**
- 12:30 – 13:15 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 – 14:40 Uhr **Was brauchen wir in den Quartieren, um gemeinsam mit starker Stimme sprechen zu können?**
- 3 parallele Arbeitsgruppen (einmaliger Wechsel möglich)
- AG 1: In welchen Sozialräumen können Kirche, Diakonie und andere Akteure gemeinsam aktiv werden – mit welchen Schwerpunkten?
- AG 2: Gemeinsam für Demokratie in schwierigen Zeiten – Erkennbarkeit von Kirche und Diakonie
- AG 3: Kirche und Diakonie in gemeinsamen Strukturen und Formaten – wie finden wir uns?
- 14:40 – 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 – 16:00 Uhr **Abschlussrunde**
- Berichte aus den Kleingruppen
Zusammenfassende Diskussion und Schlussfolgerungen
Konsequenzen für die weitere Netzwerkarbeit
- Abschluss und Reisesegen**

Veranstaltungsort:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Albert-Schweitzer-Straße 113 – 115, 55128 Mainz

Anreise: <https://www.zgv.info/kontakt-anfahrt>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten werden von den Netzwerkpartner*innen getragen.

Bitte melden Sie sich bis 16. August 2024 unter folgendem Link an: [Anmeldung – Netzwerktreffen - Netzwerk Gemeinwesen Diakonie HS/RLP/SR](#)

Wir freuen uns, dass Sie dabei sind!

*Heike Gatzke, Albert Gomille, Stefan Heinig, Christiane Poersch, Uwe Seibel, Elisabeth Selter-Chow und Britta Westen vom Sprecher*innenkreis*

<http://www.kurzelinks.de/Netzwerk-GWD>